

[1750?]

A

ANTWORTEN [DES LEXIKOGRAPHEN HANS JAKOB LEU AUF FRAGEN VON GARDEHPTM. UND BRIGADIER BEAT FIDEL ZURLAUBEN, IN ZUSAMMENHANG MIT DESSEN HISTOIRE MILITAIRE, BEZÜGLICH DER TÄTIGKEIT VERSCHIEDENER ZÜRCHER GARDEHAUPTLEUTE]

"Hans Jacob Steiner, her zu Uetikon [=Uitikon]¹ war [1610] Hauptmann² unter des Obrist [Kaspar] Gallatius [=Gallati] Regiment, ob under der Garde ist nicht deutlich genueg.

Hans Heinrich Lochmann wird A 1654 in einem Adels Brieff³ genant, Commandant une Compagnie [von 1654 bis 1667] au Regiment des Gardes Suis-ses.⁴ Er war auch Obrister in Frankreich [des Regimentes Lochmann von 1648 bis 1654], und des grosen Rahts zu Zürich. starbe 1667 anno aetatis 54.

Sein Sohns Sohn⁵ Heinrich Lochmann ward A. 1686 Gardehauptman ao. 1690 aber congediert, weilen er sich nicht wider sein Instruction wellen gebrauchen lasen.⁶

Hans Jacob Rahn ward A. 1641 Obrister [des Regimentes Rahn von 1641 bis 1648] in ... franzos. Diensten. Ob auch Gardehauptman ist nicht gwiss.⁷ Er starb d[en] 22 aug[ust] 1661. anno aet[atis] 61.

Seine Zwey Söhne waren Gardehauptleüthe, als Johannes [Rahn], auch des grosen Rahts zu Zürich. starb Zu Paris im Maio 1685. an[no] aet[atis] 54.⁸

Hans Jacob Rahn herr zu Süniken [=Gerichtsherr von Sünikon von 1661 bis 1703]; ward [1682] Constaffelherr und des kleinen Rahts zu Zürich [von] 1682 [bis 1686]. Amtman zu Rührtj [=Rüti von] 1686 [bis 1692]. starb 12 apr[il] 1703 an[no] aet[atis] 69.⁹

Johan Rudolf Werdmüller bekam Ao 1657 oder 1659 eine Garde Compagnie [und hatte diese bis 1661 inne]¹⁰. begab sich aber folglich [1672] in kayserl. [Leopold I.] Dienst, und starb als General Feldtmarschall Lieutenant den 10.¹¹ Dec[ember] 1677. anno aet[atis] 63.

[Hans] Heinrich Escher wurde 1656 [richtig 1651] Gardehauptman [und hatte dieses Amt bis 1661 inne]¹². folglich a 1669 [richtig 1660] des kleinen Rahts zu Zürich, und starb 30. Jun. 1680."

1) Hans Jakob Steiner war nie Gerichtsherr von Uetikon; dessen Bruder Hans Peter Steiner erwarb diese Gerichtsherrschaft 1614 von Konrad III. Zurlauben, s. HBLs VII 113.

2) s. Zurlauben/HM VI 287

3) s. ebenda II 356 Preuve XI

4) s. ebenda 41f

5) Diese Angabe, die Zurlauben in seiner Histoire militaire II 42 Nr. III übernommen hat, stimmt nicht. Leu nennt dann in seinem Lexicon XII 196f die richtigen verwandtschaftlichen Beziehungen. Gardehptm. Heinrich

- Lochmann war der Sohn von Hans Peter Lochmann und dieser wiederum war ein Sohn von Hans Peter Lochmann und nicht von Johann Heinrich Lochmann.
- 6) s. Zurlauben/HM II 42ff sowie Leu/Lexicon XII 197f
 - 7) Rahn besass ab 1639 eine Gardekompanie, die 1651 aufgeteilt wurde und an dessen Sohn Johann Rahn und Hans Heinrich Escher Übergang, s. Zurlauben/HM II 40.
 - 8) s. ebenda 40f
 - 9) Hans Jakob Rahn erscheint 1660 als Gardehptm., s. ebenda 41.
 - 10) s. ebenda 44f
 - 11) Nach Leu/Lexicon XIX 315 starb er am 6. Dezember 1677.
 - 12) s. Anm. 7 sowie Leu/Lexicon VI 432

AH 115, 349^r (aufgeklebt)

94

1589 Januar 7., Solothurn

SCHREIBEN [VOM FRANZ. AMBASSADOR NICOLAS BRULART, SIEUR PUIS
1619 MARQUIS DE SILLERY] AN AMMANN¹ UND RAT VON STADT UND
AMT ZUG, ZUG

s. Zurlaubiana AH 115/92

- 1) Ammann war damals Beat I. Zurlauben.

Uebersetzung ins Deutsche - AH 115, 349-352; wobei das Dokument teilweise eine eigene Paginierung: 50 und 51 aufweist; Blatt 349 leer

95

[1715?] A

ASZENDENZ VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, [VERFASST VON P. AUGUSTIN ZURLAUBEN, KONVENTUALE DER ABTEI RHEINAU]

[I.]

- [1.] Beat Jakob II. Zurlauben [1660-1717], "Eques [=St. Ludwigsritter] Landam. 2.^{do} [=Ammann von Stadt und Amt Zug von 1704 bis 1707 und 1713 bis 1716]"

[II. Eltern]

- [2.] Beat Jakob I. Zurlauben [1615-1690], "Eques [=Ritter vom Goldenen Sporn und vom St. Stefansorden], 2.^{do} Landam. [=Ammann von